

Gemeinde Reichenbach an der Fils · Postfach 1140 · 73258 Reichenbach an der Fils

DER BÜRGERMEISTER

Herrn
Landrat Heinz Eininger
Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11

73726 Esslingen

13.09.2007

Finanzierung Filstalprogramm

Sehr geehrter Herr Landrat Eininger,

nachdem die Gemeinde Reichenbach an der Fils als eine der Ersten die Bereitschaft an der Beteiligung am Filstalprogramm signalisiert hat, bin ich froh, dass nach langer Wartezeit das Programm jetzt offenbar weitergeht.

Bei einem Vorgespräch mit Vertretern der Bahn bezüglich einer Vorfinanzierung des neuen Wartebereichs in Reichenbach an der Fils, wurde ich von diesen auch auf den Passus der Verpflichtung des Landkreises zur Vorfinanzierung, wenn die Bereitstellung der anteiligen Zuwendungen durch das Land nicht gemäß Baufortschritt erfolgen kann, hingewiesen. Natürlich kann hier nur der Landkreis Göppingen für die Bahnhöfe innerhalb seines Landkreises in die Vorfinanzierung treten.

Mein Anfrage, ob hier auch der Landkreis Esslingen für die Gemeinde Reichenbach an der Fils in Vorleistung treten würde, wurde negativ beschieden.

Ich bitte Sie hiermit nochmals herzlich zu überprüfen, ob eine solche Kostenübernahme nicht auch vom Landkreis Esslingen in diesem Projekt, in dem ja beide Kreise involviert sind, möglich ist.

Sicherlich ist hier für den Landkreis eine solche Vorfinanzierung, die ja nur erfolgen muss, wenn das Land die Mittel nicht rechtzeitig bereit stellt, besser durchzuführen, als für die Gemeinde. Auch wäre es im Zuge des Filstalprogramms sicherlich nicht nachvollziehbar, wenn die Gemeinde Reichenbach an der Fils einen finanziellen Nachteil durch ihre Lage im Landkreis Esslingen haben würde.

Dies wäre auch für die Gemeinde Reichenbach an der Fils ein Signal des Interesses an der Weiterführung des Filstalprogrammes.

Mit besten Dank für Ihre nochmalige Überprüfung und

freundlichen Grüßen


Bernhard Richter

bis 8.10. n. Womb